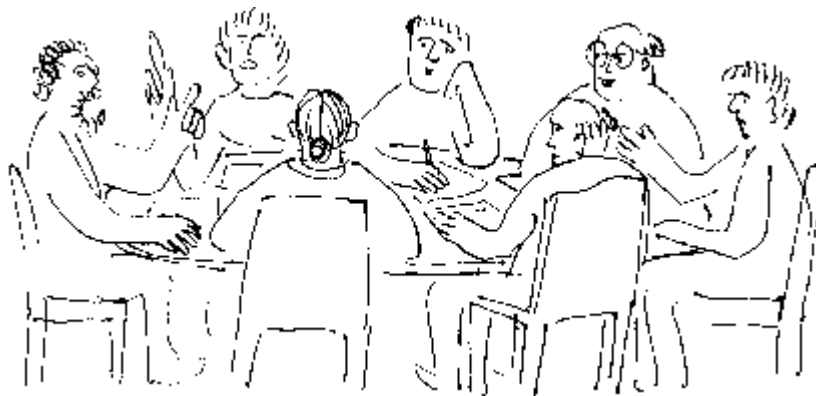


Dorfmoderation Essingen

Auftrag / Ziele:

- Die Dorfmoderation soll zu einer intensiven Auseinandersetzung der Bürger mit ihrem Ort und im Ergebnis mit möglichst konkreten und umsetzbaren Handlungsansätzen führen
- Die Dorfmoderatorin soll die Einschätzung der Bevölkerung über ihren Lebensraum ergründen, zusammen mit den Bürgern positive Merkmale des Ortes erarbeiten, Defizite benennen, Probleme erörtern sowie Ansätze zu deren Lösung aufzeigen.
- Mittel dazu sind z.B.:
 - Bürgerversammlungen,
 - Einrichtung von Arbeitsgruppen, Arbeitskreisen,
 - Workshops, Dorfkonferenzen
 - Einrichtung eines „Runden Tisches“,
 - Exkursionen, Ortsbegehungen,
 - Fachgespräche,
 - Küchentischgespräche,
 - Unterstützung von Initiativen vor Ort,
 - Entsprechende Pressearbeit,
 - Internetseite unter www.dorfplanerin.de/essingen.htm mit Infos, Protokollen, Terminen, ...



- Es sollen möglichst alle sozialen Gruppierungen und ökonomisch wirksamen Personen vor Ort angesprochen werden.
- Die inhaltliche Ansatzpunkte sind von Ort zu Ort verschieden. Nachfolgend werden einige Schwerpunkte genannt:

- Feststellung der drängendsten Probleme der Bürger,
- soziale Problemlagen und Veränderungen der dörflichen Lebensgemeinschaft und Formen künftigen Zusammenlebens;
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen sowie der Senioren in das Dorfleben → **Miteinander der Generation**
- infrastruktureller und ökonomischer Ausblick (Verkehr, Gewerbe, Landwirtschaft und Weinbau, Gastronomie, Tourismus etc.);
- neue Formen kultureller Aktivitäten;
- ökologische Ausgangslage und Ansatzpunkte zur Verbesserung (Umweltschutz, Energie, Abfall, Naturschutz und Landschaftspflege),
- baulich-räumliche Situation sowie der optisch-gestalterische Zustand (speziell des Ortskernes);
- historisch-heimatkundliche Erhebungen und Aufarbeitungen zur Ergründung lokaler Werte;



- dem Aufgabenschwerpunkt der Dorferneuerung „**Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung**“ ist in besonderem Maße Rechnung zu tragen. Die Kinder und Jugendlichen sind aktiv in den Dorferneuerungsprozeß einzubinden und deren Belange und Bedürfnisse sind im Rahmen der Moderation zu berücksichtigen.

Vorschlag zur Vorgehensweise (Kurzübersicht):

1. Vorgespräch mit Bürgermeister Doppler und Beigeordneten 26.6.2006
2. Einwohnerversammlung: ~~3.7.2006~~ 18.9.2006
3. Ortsbegehung, Termin: _____
4. Dorfkonferenz „Essingen in 2030“, Termin: Samstag, 28. Oktober 2006, 14 Uhr
5. Arbeitsgruppen, Jugendgespräche, Kinder-Dorfbegehung, weitere Aktionen nach Absprache
6. Küchentischgespräche, Befragungen
7. Ausarbeitung von Projekten, Koordination mit allen Beteiligten